

Blutspenden für den guten Zweck

„Blutspenden für einen guten Zweck“ lautete gestern das Motto an der **Neumünsteraner** Gemeinschaftsschule Brachenfeld. Rund 70 Schüler, Lehrer und Eltern ließen sich von den Mitarbeitern des Blutspendedienstes Hamburg „anzapfen“. „Ich darf da nur nicht hinschauen, sonst ist alles in Ordnung“, versicherte Schulleiterin Silke Rohwer (Foto), als Sylvia Potent-Jensen zu Werke schritt. Auf die



zehn Euro „Lohn“ hatten alle Spender mit ihrer Unterschrift unter einer Erklärung verzichtet. Sie erhielten stattdessen einen Coupon, den sie wahlweise in vier Spendenkisten steckten. Je nach Gusto wurde der Aids-Hilfe, dem Eltern-

fond oder den Abiturkassen des 12. und 13. Jahrgangs die Entlohnung zugesteckt. „Ich bin mit der Zahl der Blutspender zufrieden“, berichtete der Oberstufenleiter und Organisator der Aktion, Roland Heyen. Foto/Text Leng